



Sammlung Theaterzettel

Der Chauffeur Martin

Rehfisch, Hans J.

1920-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag, den 13. Dezember 1920

20. Vorstellung in Miete, Abtlg. A
(für II. Parkett A 18)

Der Chauffeur Martin

Eine Tragödie in fünf Akten von Hans J. Rehfish
In Szene gesetzt von Hanns Lotz.

Personen:

Der Chauffeur Martin	Hans Godeck
Seine Frau	Grete Berger
Der Minister Justin	Fritz Alberti
Vinzens	Paul Rose
Philipp	Wilhelm Kolmar
Wirt	Alexander Kökert
Ulla	Lotte Doerner
Frau	Helene Leydenius
Arbeiter	Hugo Voisin
Student	Robert Vogel
Gad	Alfred Landory
Dicker Herr	Wilhelm Egger
Arzt	Wenzel Hoffmann
Richter	Karl Neumann-Hoditz
Schöffe (Juwelier)	Josef Renkert
Referendar (als Anwalt)	Walter Tautz
Gerichtsbote	Paul Bieda
Fräulein	Julie Sanden
Stimme eines Polizisten	Robert Walden
Alter Mann	Robert Garrison
Bärtiger Mann	Georg Köhler
Junger Herr	Gustav Rothe
Zerlumpter Mensch	Adolf Jungmann

Beleuchtungseinrichtung: Robert Weiner

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Krank: Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: Wilhelm Fenten, Max Eipmann, Paul Kuhn

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine - Preise

Parterre-Logen 1. Reihe M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe M. 13.50
2. Reihe " 16.—	2. und 3. Reihe " 12.—
Profzeniums-Logen Borderplätze " 17.50	Seite: 1. Reihe " 12.—
Rückplätze " 13.50	2. Reihe " 10.50
Sperreße 1. Parkett " 16.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze " 12.—
2. Parkett " 13.—	Rückplätze " 10.50
Stehplätze im Parkett " 9.—	III Rang Mitte: 1. Reihe " 10.50
im Parterre " 5.50	2. und 3. Reihe " 8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe " 26.—	Seite: 1. Reihe " 8.—
2. Reihe " 22.50	2. Reihe " 6.50
3. und 4. Reihe " 18.50	Profzeniums-Logen: Borderplätze " 6.50
5. Reihe " 17.—	Rückplätze 2 " 5.50
Logen: 1. Reihe " 22.50	IV. Rang: Mitte " 2.70
2. und 3. Reihe " 17.—	Seite " 1.30

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; **je** **Montags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 10—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 1/2—5 Uhr.

Im National-Theater:

Dienstag, den 14. Dez.: B 20, kleine Preise: Der G'wissenswurm	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, den 15. Dez.: D 20, hohe Preise: Der Schatzgräber	Anfang 6 1/2 Uhr
Donnerst., den 16. Dez.: C 20, kleine Preise: Im weißen Röhl	Anfang 7 Uhr
Freitag, den 17. Dez.: B 21, mittl. Preise: Tiefstand	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag, den 18. Dez.: A.M., ermäß. Preise: Der kleine Muck	Anfang 2 Uhr
Samstag, den 18. Dez.: C 21, kleine Preise: Der kleine Muck	Anfang 6 Uhr
Sonntag, den 19. Dez.: 2 Vormittags-Aufführung:	